

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Juni 2011

Nr. 2011/1285

Überarbeitung des Energiekonzepts des Kantons Solothurn: Einsetzen einer Projektorganisation

1. Ausgangslage

Seit der Umweltkatastrophe in Fukushima ist die Rolle der Atomenergie Gegenstand einer öffentlichen Diskussion. Auch die Behörden des Kantons Solothurn müssen ihre Energiepolitik mit Blick auf die aktuellen Diskussionen überdenken. In diesem Zusammenhang sind bereits verschiedene parlamentarische Vorstösse eingereicht worden. Das aktuelle Energiekonzept datiert aus dem Jahr 2003 (RRB Nr. 2004/481 vom 4. März 2004) und muss unter Berücksichtigung der neuen Gegebenheiten überarbeitet werden. Hierzu soll eine Projektorganisation unter der Führung eines Regierungsratsausschusses ins Leben gerufen werden.

2. Erwägungen

2.1 Projektziele

Mit der Überarbeitung des Energiekonzeptes des Kantons Solothurn soll Folgendes geklärt werden:

- Wie stellt sich der Kanton Solothurn zu den Ausstiegs-Beschlüssen des Bundesrates und des Nationalrates?

Unabhängig von der Haltung des Kantons Solothurn gegenüber der Kernenergie hat die Projektorganisation folgende Fragen zu beantworten:

- a. Welche Energiepotentiale (in Bezug auf Nutzung und Einsparungen) liegen im Kanton Solothurn vor?
- b. Wie weit werden diese Potentiale heute bereits genutzt?
- c. In welchem Ausmass kann die Nutzung dieser Potentiale gesteigert werden?
- d. Welche Massnahmen im kantonalen Zuständigkeitsbereich sind hierzu notwendig?

Erste Zwischenresultate auf diese Fragen dienen zur Beantwortung der oben erwähnten Vorstösse.

2.2 Projektorganisation

Ein Projektausschuss steuert das Projekt politisch und verabschiedet die Anträge zu Handen der Regierung.

Der Projektausschuss setzt sich zusammen aus:

- Regierungsrätin Esther Gassler, Volkswirtschaftsdepartement (Vorsitz)
- Regierungsrat Walter Straumann, Bau- und Justizdepartement

Eine Arbeitsgruppe überarbeitet das Energiekonzept. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- Martin Würsten, Chef Amt für Umwelt (Vorsitz) (von Amtes wegen)
- Bernard Staub, Chef Amt für Raumplanung (von Amtes wegen)
- Robert Flückiger, Chef Amt für Landwirtschaft (von Amtes wegen)
- Jürg Froelicher, Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei (von Amtes wegen)
- Jonas Motschi, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit (von Amtes wegen)
- Diego Ochsner, Chef Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (von Amtes wegen)
- Urs Stuber, Leiter Energiefachstelle (von Amtes wegen)
- Heidi Pauli, Departementssekretärin Finanzdepartement (von Amtes wegen).

Die Arbeitsgruppe kann für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu gegebener Zeit weitere Akteure wie z.B. Vertreter der Energiewirtschaft im Kanton Solothurn in die Meinungsbildung einbeziehen.

2.3 Zeitplan

Es ist vorgesehen, für die Beantwortung der unter Ziffer 2.1 formulierten Fragen die bereits heute vorliegenden Erkenntnisse bis Ende Juli 2011 zusammenzustellen. Die Wissenslücken sollen definiert und daraus der weitere Abklärungsbedarf aufgezeigt werden. Die Beantwortung der hängigen Energievorstösse ist in der November-Session 2011 des Kantonsrates vorgesehen. Basierend auf den Resultaten der damit zusammenhängenden Energiedebatte soll anschliessend das Energiekonzept im Jahr 2012 überarbeitet werden.

2.4 Finanzielle Aspekte

Die Kosten für die geplanten Tätigkeiten können zum heutigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die externen Kosten im Rahmen der vorhandenen Globalbudgets des Amtes für Umwelt und der Energiefachstelle finanziert werden können.

3. **Beschluss**

Die Projektorganisation wird beschlossen und beauftragt, die Projektarbeiten im Sinne der Erwägungen unverzüglich aufzunehmen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Raumplanung
Amt für Umwelt
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Landwirtschaft
Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Amt für Wald, Jagd und Fischerei
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Departement des Innern
Departement für Bildung und Kultur
Mitglieder Projektausschuss und Arbeitsgruppe (10, Versand durch Amt für Umwelt)
Medien (jae)